

## Materialliste

Mit mehr Material lassen sich manche Dinge vereinfachen. Bei vielen TN empfiehlt es sich, das Material für die fahrende Person in mehrfacher Ausführung bereitzuhalten.

n.B. = Menge nach Bedarf

	Seilbahn ①	Sicherheitsbremse ③	Bremsystem ②	Fahrssystem	Fahrende Person (TN)	Warterraum ⑬
Statisches Kernmantelseil (Seil)	2	2	1			n.B.
Lange Bandschlinge	2		1			
Kurze Bandschlinge				1		
④ Baumschutz	4	2				
⑤ Abseilachter	2		1			
⑦ Schraubkarabiner	4	2	2			
Tandemrolle				2		
⑧ Karabiner oval				1		
⑥ Karabiner Triplelock				2		
Ganzkörpergstützli (GG)					1	
Helm					1	
Lederhandschuhe Paar			1			
⑨ Kiste / Blache für Bremsseil			1			
Kiste / Klappritt (Einstieg/Ausstieg)						n.B.
Stricke, Fähnli etc.						n.B.

## Aufbau

Voraussetzung: Aktivität sauber geplant und vorbereitet; Material kontrolliert (intakt und vollständig); Risikobeurteilung überprüft.

- Sicheren Ein- und Ausstieg (Absturzgefahr!) gewährleisten.
- Gesunde, starke Bäume wählen.
- Keine Hindernisse im ganzen Seilbahn- und Ausschwingbereich.
- Abstand zwischen den 2 **Tragseilen** so wählen, dass beide Seile ungefähr gleich stark belastet werden.
- Für den Spanner dürfen auch Umlenkrollen verwendet werden, in diesem Fall muss man aufpassen, dass die **Seilbahn** nicht zu stark gespannt wird.
- Spanner ohne Hilfsmittel mit der Kraft von 2 kräftigen Personen anziehen.
- ⑩ • Der Wickelknoten als Abschluss beim Spanner kann auch an einem anderen Baum gemacht werden.
- Die zwei Seile für die **Sicherheitsbremsen** an Baum befestigen und mit Achterknoten und Karabiner an je einem Tragseil einhängen.
- **Sicherheitsbremsen** Richtung Spanner ziehen, sodass sie gestreckt sind (nicht gespannt). Länge der **Sicherheitsbremsen** ca. 10-15m, Winkel ca. 45°.
- **Bremsseil** mit Karabiner an Rolle einhängen.
- ⑪ • Die bremsende Person je nach Gelände sichern.
- Länge der Bandschlingen so wählen, dass Ausstieg möglichst einfach gelöst werden kann.
- **4-Augen-Prinzip** anwenden: Zu zweit die ganze Konstruktion anhand des Merkblattes kontrollieren.
- ⑫ • Ausprobieren: Zuerst ein Leiter. Bremse von stark bremsend nach schwach bremsend annähern.

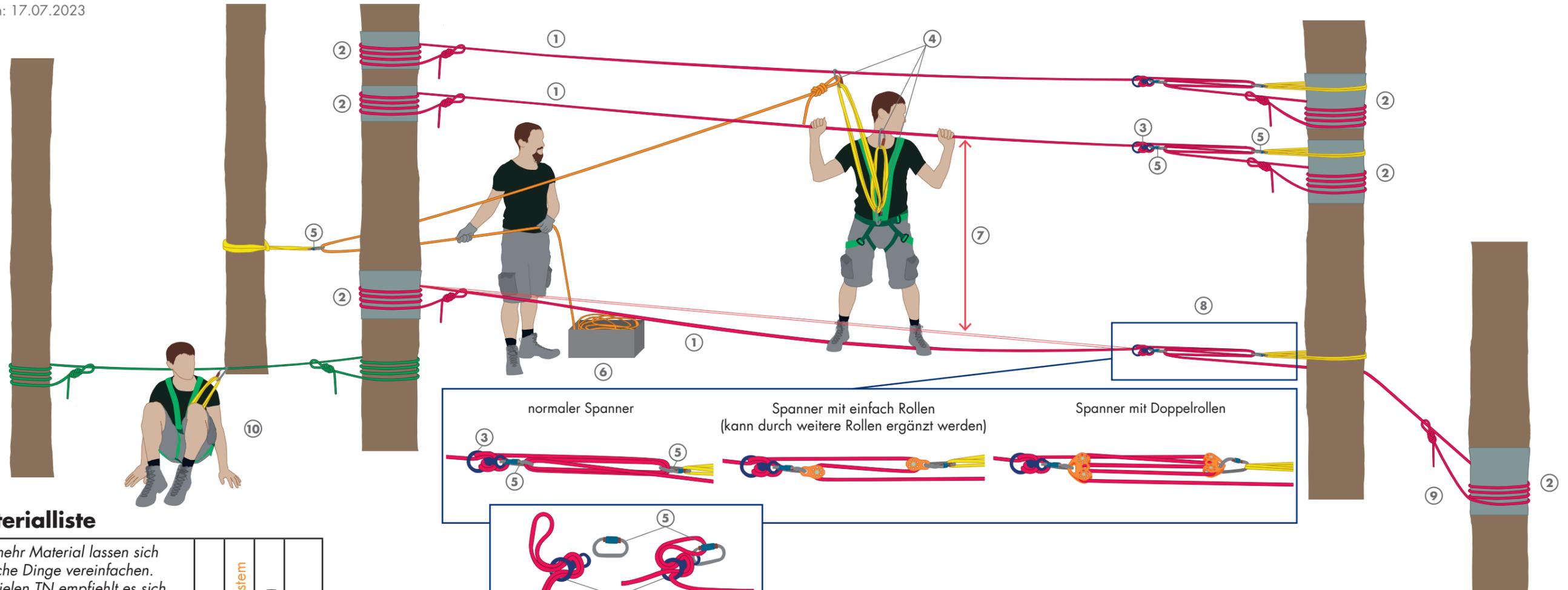
## Betrieb

Voraussetzung: Seilbahn mit allem Dazugehörigen gemäss Merkblatt erstellt und getestet.

- Alle nicht beteiligten TN in Nebenprogramm beschäftigen und verpflegen.
- ⑬ • Wartende TN je nach Gelände an Fixseil sichern.
- Ein Leiter ist am Ende der Seilbahn für das Ausschwingen der TN verantwortlich.
- ⑧ • Die Kombination der beiden Rollen (verbunden durch ovale Karabiner) inklusive Bremsseil darf während dem Betrieb nicht mehr gelöst werden. Es darf nur am Verbindungskarabiner zum GG manipuliert werden.
- ② • **Bremsseil** immer umlenken, nie loslassen, immer Handschuhe tragen.
- ⑥ • Passagier ausrüsten und mit Triplelock-Karabinern an Rolle einhängen. (Keinen Passagier einhängen, bevor Bremse und Bremser bereit sind.)
- Startkontrolle unter Berücksichtigung des **4-Augen-Prinzip** vor jeder Fahrt durchführen.
- Mehrmals während Aktivität: Risikobeurteilung überprüfen. Gibt es neue Gefahren? Sind alle in guter körperlicher und geistiger Verfassung? Material einwandfrei?
- Verbesserungen vornehmen, falls nötig. Änderungen immer mit **4-Augen-Prinzip** absegnen.

## Startkontrolle

- 1. Befestigung:**
  - Ist das GG korrekt angezogen?
  - Ist der Passagier korrekt eingehängt?
  - Sind alle Karabiner geschlossen?
- 2. Schutzausrüstung:**
  - Ist der Helm korrekt angezogen?
  - Kann der Passagier nichts einklemmen (Haare, Hände, etc.)?
- 3. Bremsen:**
  - Ist das Bremsseil umgelenkt und frei?
  - Ist der Bremser bereit?
- 4. Strecke:**
  - Sind keine Personen/Hindernisse im Gefahrenbereich?



## Materialliste

Mit mehr Material lassen sich manche Dinge vereinfachen. Bei vielen TN empfiehlt es sich, das Material für die Person auf der Brücke in mehrfacher Ausführung bereitzuhalten.

n.B. = Menge nach Bedarf

	Seilbrücke (1)	Sicherungs-/Rückholssystem (2)	Person auf Brücke (TN) (3)	Warterraum (10)
Statisches Kernmantelseil (Seil)	3	1		n.B.
Lange Bandschlinge	3	1		
Kurze Bandschlinge		2		
(2) Baumschutz	6			
(3) Abseilachter	3			
(5) Schraubkarabiner	6	1		
(4) Karabiner Triplelock		3		
Ganzkörpergstützli (GG)			1	
Handschuhe Paar		1		
(6) Kiste / Blache für Rückholseil		1		
Stricke, Föhnli etc.				n.B.

## Aufbau

Voraussetzung: Aktivität sauber geplant und vorbereitet; Material kontrolliert (intakt und vollständig); Risikobeurteilung überprüft.

- Sicheren Ein- und Ausstieg (Absturzgefahr!) gewährleisten.
- Gesunde, starke Bäume wählen.
- (7) Abstand zwischen dem **Halteseil** und dem **Laufseil** so wählen, dass der kleinste TN sich noch gut halten kann. (Abstand verändert sich durch Belastung)
- (8) Für den Spanner dürfen auch Umlenkrollen verwendet werden, in diesem Fall muss man aufpassen, dass die **Seilbrücke** nicht zu stark gespannt wird.
- Spanner ohne Hilfsmittel mit der Kraft von 2 kräftigen Personen anziehen.
- (9) Der Wickelknoten als Abschluss beim Spanner kann auch an einem anderen Baum gemacht werden.
- Länge der Bandschlingen so wählen, dass Ausstieg möglichst einfach gelöst werden kann.
- **4-Augen-Prinzip** anwenden: Zu zweit die ganze Konstruktion anhand des Merkblattes kontrollieren.
- Ausprobieren: Zuerst ein Leiter.

## Betrieb

Voraussetzung: Seilbrücke mit allem Dazugehörigen gemäss Merkblatt erstellt und getestet.

- Alle nicht beteiligten TN in Nebenprogramm beschäftigen und verpflegen.
- (10) Wartende TN je nach Gelände an Fixseil sichern.
- Ein Leiter ist am Ende der Seilbrücke für das Aushängen der TN verantwortlich.
- (4) Passagier ausrüsten und mit Triplelock-Karabinern an den oberen beiden Seilen einhängen.
- Die Karabiner an der TN-Sicherung dürfen von den TN nicht bedient werden.
- Startkontrolle unter Berücksichtigung des **4-Augen-Prinzips** vor jeder Begehung durchführen.
- Mehrmals während Aktivität: Risikobeurteilung überprüfen. Gibt es neue Gefahren? Sind alle in guter körperlicher und geistiger Verfassung? Material einwandfrei?
- Verbesserungen vornehmen, falls nötig. Änderungen immer mit **4-Augen-Prinzip** absprechen.

## Startkontrolle

- 1. Befestigung:**
  - Ist das GG korrekt angezogen?
  - Ist der Passagier korrekt eingehängt?
  - Sind alle Karabiner geschlossen?
- 2. Schutzausrüstung:**
  - Kann der Passagier nichts einklemmen (Haare, Hände, etc.)?
- 3. Rückholssystem:**
  - Ist die Person am Rückholseil bereit?